

III.

A r c h i t e k t u r .

Heinrich Asmus,

Architekturmaler, Mohrenstr. 15.

1335. 1336. — Entwürfe zu architektonischen Details und Ornamenten.

C. v. Diebitsch, verlängerte Junkerstr. 1.

1337—1340. — Projekt zu einem Dom für Berlin. Vier Blatt: Grundriß, geometrische Ansicht, Durchschnitt und perspektivische Ansicht.

L. Kunge,

Architekt, früher Pensionair der Königl. Akademie, Johannisstr. 12.

1341—1343. — Reiseskizzen aus Italien.

1344. 1345. — Architektonische Entwürfe.

Heinrich Stoevesandt,

Kondukteur u. akademischer Lehrer, Alte Jakobstr. 130.

1346. — Eine Treppe, deren innere und äußere Wange kreisförmig ist.

Eine desgl., deren Wangen elliptisch sind (ovale Treppe).

1347. — Eine Treppe, deren innere Wangen elliptisch und die äußeren viereckig sind.
Eine halbgewundene Treppe mit zwei Spindeln.
Eine dreiviertelgewundene Treppe um eine Spindel.
1348. — Eine runde Spindeltreppe nebst Bearbeitung derselben (Verstreckung).
1349. — Verstreckung einer Treppe, deren innere Wange elliptisch ist und aufgesattelte Stufen hat, die aber in der äußeren viereckigen Wange eingelocht sind.
1350. — Verstreckung und Bearbeitung einer elliptischen Treppe.
Sämmtlich zu einem Werke über Treppen bearbeitet.

Strack,

Professor und Hof-Bau-Inspektor.

- 1351—1354. — Vier architektonische Entwürfe.

Eduard Liez,

in Berlin, Architekt, Leipziger Platz 4.

1355. — Perspektivische Ansicht eines Wohnhauses, Dessauerstraße Nr. 29.
1356. — Grundrisse und Durchschnitte desselben.
1357. — Fassade des Hauses beim Durchbruch der Straße zwischen dem Spittelmarkt und dem Sparwaldschen Hofe.